



Ausgezeichnet mit dem
Österreichischen Museumsgütesiegel



KunstBlick

Ausstellung

Graz, 10. Februar 2026

Mag. Heimo Kaindl

T: +43 (0)316 / 8041 – 890

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

Ein Herz und eine Seele

Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel

Grüß Gott, Grüß euch Gott,

liebe An-den-Sprichwörtern-und-Redewendungen-aus-der-Bibel-Interessierte!

Herrje, oh je Mine und Jesse, Maria und Josef hat es vor 14 Tagen
durch das Diözesanmuseum geschallt, als klar wurde:

Der Chef ist krank.

Um Gottes willen – wie soll die Ausstellung bloß fertig und heute eröffnet werden?

Aber in kirchlicher Gelassenheit war rasch klar: **Alles hat seine Zeit** – auch das
Kranksein des Chefs.

Irgendwie wird das Kind schon **aus der Taufe gehoben werden**

und sonst – Pragmatismus meiner Mitarbeitenden –

waschen wir unsere Hände in Unschuld, weil es ist ja eh der Chef,
der krank geworden, und wir sagen dann einfach die Eröffnung ab.

Aber: **Es geschehen noch Zeichen und Wunder.**

Aus dem **Tohuwabohu** und einem ersten Gedanken von **hinter mir die Sintflut**
ist schließlich doch uns allen **ein Licht aufgegangen**.

Und auch **der ungläubigste Thomas** und jene,

die am liebsten **zur Salzsäure erstarrt wären**, konnten schließlich feststellen,
dass **der Kelch an uns vorüber gegangen ist** und

wir das Ausstellungsprojekt **nicht in die Wüste schicken mussten**.

Im Schweiß unseres Angesichts und mit Brief und Siegel ist

diese Ausstellung fertig geworden.

Wie **David gegen Goliath** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen die Zeit angetreten,
haben dabei Blut und Wasser geschwitzt und
das Ausstellungsprojekt **nicht auf Sand gebaut**.
Jede und jeder **hat seinen Scherflein beigetragen**,
sodass wir heute allen, die **wie Pharisäer geredet haben**,
einen gehörigen Denkkettel verpassen können.

Es freut uns sehr, dass sie hier und heute alle **ein Herz und eine Seele sind** und
sich für Sprichwörter und Redewendungen aus **dem Buch mit sieben Siegeln**
interessieren.

Daher können wir Ihnen heute diese Kabinettausstellung **ans Herz legen** und
sie auf Herz und Nieren prüfen lassen.

Sollten Sie **Gift und Galle spucken müssen**,
weil Ihnen **die Haare zu Berge stehen**,
legen Sie bitte **nicht jedes Wort auf die Goldwaage**,
sondern **lesen Sie mir die Leviten**.

Ich halte das aus, denn ich weiß nach 35 Jahren Museumsarbeit:

In der Ruhe liegt die Kraft und auch, dass wir mit manch unserem Tun
im Museum am Dom anderen **ein Dorn im Auge** sind.

Zumindest im Diözesanmuseum Graz **weiß die linke Hand, was die rechte tut** –
zumindest meistens –

und wir versuchen, **unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen**,
sondern Gutes zu tun und darüber zu reden.

Ein Wort noch zur rechten Zeit beziehungsweise
weshalb wir diesen Kunstblick heute Mittag eröffnen:

Die Ausstellung ist keine, die sich mit der Fastenzeit beschäftigt und
bei der **man sich Asche aufs Haupt streuen muss**.

Um nicht zum **Sündenbock** zu werden,
wenn wir am Aschermittwoch in der Fastenzeit Wein ausschenken würden,
haben wir den Termin um eine Woche vorverschoben und sind auf den heutigen
Termin im Fasching gekommen.

Sie sind also **kein Wolfs im Schafspelz**,
wenn sie im Anschluss den angebotenen Wein auch in Anspruch nehmen und dazu
Ja und Amen sagen.

Fühlen Sie sich im Anschluss nach der offiziellen Eröffnung
durch Generalvikar Erich Linhardt **bei uns auf Händen getragen** –

mit Brezen und Wein – und **lassen Sie nicht den Kopf hängen**, weil sie heute mit den 60 ausgewählten Sprichwörtern und Redewendungen aus den über 200 biblisch bekannten nicht fertig werden.

Damit sie mehrmals **bei Adam und Eva beginnen können** und Sie eben **den Kopf nicht hängen lassen müssen**, weil sie mit dem Lesen und Schauen in den Ausstellungen nicht fertig werden oder Ihnen die Information **über den Kopf wächst**, gilt auch im heurigen Jahr bei uns im Museum:
ein Schatz, ein Herz, ein Ticket –
also mit einer Eintrittskarte das Diözesanmuseum bis 11. Oktober 2026 besuchen, so oft sie wollen.

Zum Schluss kommt noch eine Bitte:

Wir gehen oft davon aus, dass **der Mensch denkt, doch Gott lenkt**.

Trotzdem sind wir aufgerufen, nicht nur darauf zu vertrauen, dass **der Herr es den seinen im Schlaf gibt**.

Helfen Sie uns also bitte, **uns einen Namen zu machen** und **posaunen sie möglichst laut hinaus**,

dass Ihnen die Ausstellung ein Herz und eine Seele gefallen hat.

Wir würden uns dann **wie im Paradies fühlen**,

sagen vorab ein herzliches Vergelt's Gott und

später dann ein **Pfiat di God** – oder für alle, die es lieber Hochdeutsch hätten:

„Behüte dich Gott.“

Heimo Kaendl
Diözesanmuseum Graz

KunstBlick Ausstellung

Ein Herz und eine Seele

Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel

10. Februar bis 11. Oktober 2026

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag 11 bis 17 Uhr

ab Mai auch Sonn- und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Telefon 0316. 8041 890

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at